

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am Dienstag, 07.12.2021,
18:00 Uhr, im Mensa der Leine-Schule und des Gymnasiums, Bunsenstraße 3, 31535
Neustadt a. Rbge. 666

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Stünkel-Rabe

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Günter Hahn

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Manfred Lindenmann

Frau Silvia Luft

Herr Philipp Schröder

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Vertreter/innen

Herr Heinz-Günter Jaster

Frau Christine Nothbaum

Vertreter für Frau Bärbel Heidemann

Vertreterin für Herrn Stefan Porscha

Grundmandat

Herr Volker vom Hofe

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack

Herr Dirk Sommer

Beratende Mitglieder

Frau Evelyn Boß

Frau Sandra Häntsch-Marx

Herr Manfred Oelkers

Frau Britta Paschilk

Verwaltungsangehörige/r

Frau Evelyn Barz

Herr Uwe Wilkens

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

8 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Stand Kunstobjekt Bunsenhalle
- 2.2 Vorstellung des neuen Fachbereichleiters Herr Sommer
- 2.3 Vorstellung des neuen Stadtbibliotheksleiters Herr Korinth
- 2.4 DB Gebäude
- 2.5 Kooperative Gesamtschule (KGS) - Start Phase 0
- 2.6 Neubau Gymnasium
- 2.7 mobile Lüftungsgeräte
- 2.8 Grundschule Mandelsloh/Helstorf: Weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses sowie des Bescheides des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung. **2021/288**
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4 Bericht Sportentwicklungsplan
- 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2022 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2021/221**
- 6 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2021 (Sachstand: Oktober 2021) **2021/277**
- 7 Grundschule Eilvese - Bedarfsfeststellung zur Errichtung zweier zusätzlicher Klassenräume nebst Dusch- und Umkleideräumlichkeiten **2021/218**
- 8 Festlegung Ausschusstermine 2022
- 9 Anfragen

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Sternbeck begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da es sich um den ersten Ausschuss in der neuen Zusammensetzung handelt, bittet Frau Sternbeck zunächst, dass sich alle kurz vorstellen. Des Weiteren bittet Sie alle, ihre Wünsche, Ziele und Visionen im Rahmen der Ausschussarbeit zu nennen. Folgende wesentliche Punkte werden genannt:

- Schulen haben durch die Elternschaft bereits eine große Lobby. Es besteht der Wunsch, den Themen Kultur und Sport ebenso viel Beachtung zu schenken
- Ausschusssitzungen wechselnd in den verschiedenen Schulen stattfinden lassen, um diese kennenzulernen
- Gleiche Chancen für alle
- Parteiübergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsame Ziele zu erreichen
- Digitalisierung an Schulen weiter voranbringen
- Gemeinsame Qualitätsentwicklung bei Um- und Neubauten von Schulen
- Umsetzung des Sportentwicklungsplans
- Weitervernetzung zwischen dem immer weiter ausgebauten Ganztag und den Vereinen und so neue Kooperationen schaffen
- Schaffung einer multifunktionalen Bibliothek in der Innenstadt

Der Ausschuss hat die Besonderheit, dass er je 2 stimmberechtigten Lehrer-, Eltern- und Schülervertretungen hat. Allerdings sind diese nur bei Schulangelegenheiten stimmberechtigt. Da dies auch eine große Herausforderung für die Vorsitzende darstellt, bittet sie die Vertretungen zur besseren Übersicht um eine feste Sitzordnung, sodass ihre Stimmen immer gut zu überblicken sind. Im nichtöffentlichen Teil bei nichtschulischen Angelegenheiten dürfen die Lehrer-, Eltern- und Schülervertretungen im Raum bleiben, werden aber nochmals auf Ihre Verpflichtung zum Stillschweigen hingewiesen.

Bei Tagesordnungspunkten, die sowohl Schul- als auch Kultur- und Sportangelegenheiten betreffen, wird insgesamt abgestimmt. Sollten jedoch gezielt Vorschläge gemacht werden, die eine bestimmte thematische Richtung haben, muss ggf. zu einem Tagesordnungspunkt zweimal abgestimmt werden mit A (Schule) und B (Kultur und Sport) als Stimmergebnis.

Die Neuwahlen der Schülervertretungen stehen noch aus. In der letzten Wahlperiode gab es leider keine gewählten Schülervertre-

tungen. Die gewählten Lehrer- und Elternvertretungen müssen vom Rat am 16.12.2021 verpflichtet werden. Danach nehmen auch sie als ordentliche Mitglieder am Ausschuss teil.

Frau Luft beantragt den Tagesordnungspunkt 7 abzusetzen, da die Drucksache zum Zeitpunkt des Ausschusses noch nicht in Session hinterlegt war. Sie bittet um Vorlage des Schulentwicklungsplans, um vorab in der Fraktion darüber beraten zu können. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

2. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Barz berichtet aus dem Bereich Kultur: In diesem Jahr sind insgesamt 11 Kulturförderanträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 22.000 EUR eingegangen.
- b) Weiter berichtet Frau Barz über den Kurzfilm zu Ehren des 20-jährigen Jubiläums der Region Hannover. Dieser ist auf der Homepage der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. zu finden. Der Film wurde auf einer regionsweiten Kinopremiere im Neustädter Kino im VZL vorgeführt. Auf dieser Veranstaltung wurden die Fördergelder der Region Hannover in Höhe von 4.500 EUR an alle teilnehmenden Kulturschaffenden übergeben.
- c) Herr Schillack berichtet zur Anfrage von Frau Nothbaum aus dem letzten Kultur- und Sportausschuss und erklärt, dass die Verwaltung vereinseigene Gebäude nicht in den kommunalen Gebäudeversicherungsvertrag aufnimmt. Eine Inhaltsversicherung für Inventar in neuen Vereinshäusern wird von der Versicherung abgelehnt, weil kein städtisches Eigentum versichert wird, so dass die kommunalen Bedingungen nicht angewendet werden dürfen.

2.1. Stand Kunstobjekt Bunsenhalle

Im Rahmen des Bewertungsausschusses wurde über insgesamt drei vorliegende Künstlerentwürfe entschieden. Die meiste Punktzahl erreichte Melina Grasso. Der Entwurf ist als **Anlage 1** beigelegt. Die Bunsenhalle (Außenseite zur Bunsenstraße zeigend) wird im Frühling 2022 von Frau Grasso über insgesamt neun Tage mit Motiven aus dem Bereich Sport verziert. Zur Verschönerung der Stadt sowie Vermeidung von illegalem Graffiti ist eine Weiterführung ähnlicher Projekte sehr erwünscht.

2.2. Vorstellung des neuen Fachbereichsleiters Herr Sommer

Herr Sommer stellt sich als neuer Fachbereichsleiter 4 Bildung, Soziales, Kinder und Familien, Soziale Arbeit vor.

2.3. Vorstellung des neuen Stadtbibliotheksleiters Herr Korinth

Herr Korinth stellt sich als neuer Leiter der Stadtbibliothek vor.

2.4. DB Gebäude

Um wie geplant, das Gebäude der Deutschen Bahn am Bahnhof zu verschönern, fehlen die finanziellen Mittel. Ein Verein hat signalisiert, einen Antrag auf Kulturförderung zu stellen, um das Gebäude doch noch zu bemalen. Zunächst sollen die Seiten, die bei der Ein- und Ausfahrt sichtbar sind, mit Neustädter Motiven und einer einladenden Begrüßung sowie Verabschiedung gestaltet werden. Danach können dann auch die beiden langen Seiten „wachsen“, z.B. im Rahmen eines Schulprojekts. Die Bilder müssen auf Dibondplatten gefertigt werden, die dann am Gebäude befestigt werden.

2.5. Kooperative Gesamtschule (KGS) - Start Phase 0

Herr Sommer berichtet, dass die Räumlichkeiten knapp sind. Zunächst erfolgt eine Bedarfsfeststellung. Anfang Dezember 2021 starten die Workshops mit Schülern und Lehrern mit der Fragestellung nach der Ausrichtung auf die Zukunft. Die Begleitung erfolgt durch die Berliner Firma „Die Baupiloten“. Im Januar und Februar 2022 werden weitere Workshops folgen.

2.6. Neubau Gymnasium

Herr Sommer gibt bekannt, dass die Phase Null beendet ist und nun die Leistungsbeschreibung erstellt wird. Hierzu finden aktuell Gespräche mit dem Fachdienst Immobilien statt.

2.7. mobile Lüftungsgeräte

Herr Sommer erklärt, dass noch in dieser Woche alle Schulen mit mobilen Lüftungsgeräten beliefert werden. Die nächste Charge werde an die Kitas gehen.

2.8. Grundschule Mandelsloh/Helstorf: Weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses sowie des Bescheides des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

2021/288

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Herr Schillack ergänzt, dass Januar/Februar 2022 ein Gespräch zwischen Schule, RegioBus und Region Hannover stattfinden werde, RegioBus wird Lösungen zur Schülerbeförderung vorstellen

Herr Schillack berichtet zum Stand der Digitalisierung der Neustädter Schullandschaft (**Anlage 2**). Herr Lindenmann fragt nach den Geldern für die Firma Bechtle. Herr Schillack verweist auf die Veränderungslisten im Haushalt.

Ergänzung durch die Verwaltung:

Die Beauftragung der Firma Bechtle erfolgte auf Basis der Beschlussvorlage Nr. 2021/047. Beauftragt wurde ein Stundenkontingent über Projektmanagement und Beratung im Rahmen des

Medienentwicklungsplanes sowie zur Digitalisierung der Schulen in Neustadt. Dies erfolgte ohne vorherige Ausschreibung, da die Firma Bechtle im Rahmen der Ausschreibung des Dienstleistungsrahmenvertrages des Landes Niedersachsen, Los 3, Projektsteuerung und IT-Beratung den Zuschlag erhalten hatte und über die HannIT direkt beauftragt werden konnte. Das bedeutet ebenso, dass der Abruf einzelner Stundenkontingente möglich ist. Es wurde zunächst ein Stundenkontingent im Rahmen der in der oben genannten Vorlage freigegebenen Summe beauftragt.

Es ist davon auszugehen, dass zum erfolgreichen Abschluss des Projektes ein Folgeauftrag notwendig ist. Folgebeauftragungen werden im VA bekannt gegeben.“

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Herr Traupe, stellt in seiner Funktion als Eltervertreter der Kooperativen Gesamtschule verschiedene Fragen:

Er stellt zunächst die Ausgangssituation kurz vor:

In den Schulen wird nach und nach IT-Infrastruktur aufgebaut. In der KGS Neustadt ist dieser Prozess schon weit fortgeschritten. Die IT-Infrastruktur (z. B. das WIFI oder die Verwaltungsplattform für iPads) wird derzeit nicht vom Schulträger betrieben. Meistens übernehmen Lehrer diese Aufgaben im „Nebenjob“ mit allen „Risiken und Nebenwirkungen“. Hieraus ergeben sich große Sicherheitsrisiken für die Datensicherheit, die Betriebssicherheit und den Datenschutz. Die Investitionen des Landes/Bundes und der Eltern (iPads) sind gefährdet. Der Schulträger (Stadt Neustadt) erkennt seine Verantwortung nicht an bzw. bekennt sich nicht eindeutig dazu, obwohl die Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG aus seiner Sicht eindeutig benannt wird.

Wie viel Geld hat der Schulträger Neustadt für die IT-Administration der Schulen aufgrund der Vereinbarung vom Land bekommen?

Wie viel Geld hat der Schulträger in den Jahren 2016 bis heute pro Jahr für die IT-Administration der Schulen ausgegeben.

Wie ist die Planung für 2022?

Wie viel Mittel hat die Stadt Neustadt als Schulträger beantragt bzw. wird sie bis wann beantragen für welchen Verwendungszweck?

Sind Mittel in die Ausbildung der Administratoren geflossen?

Wenn ja in welche fachlichen Themen mit welchem Ziel?

Die KGS Neustadt hat 2020/2021 viel Geld in die IT-Infrastruktur investiert. Eltern haben viel Geld in iPads Ihrer Kinder investiert. Der Betrieb dieser Infrastruktur ist bisher nicht durch den Schulträger oder im Auftrag des Schulträgers durch einen externen Dienstleister organisiert.

Wie stellt der Schulträger ab Januar 2022 den Betrieb sicher, um die durchgeführten Investitionen zu schützen und einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten?

Herr Schillack antwortet, dass eine Fremdvergabe durchgeführt wurde, im zweiten Schritt jedoch auch die Ausbildung der schulischen Fachkräfte läuft.

Zu allen anderen Fragen wird sich Herr Schillack innerhalb eines am 08.12.2021 stattfindenden Gesprächs mit der Schulleitung und weiteren Personen direkt äußern.,

- b) Frau Siedow, städtische Behindertenbeauftragte, trägt folgende Fragen vor:

Bisher gab es für den Übergang Schwerpunktschulen für Inklusionskinder im Primarbereich. Auch in den weiterführenden Schulen wurden die Schülerinnen und Schüler zum Teil gebündelt. Ab dem Schuljahr 2023/2024 soll nur noch der Elternwille ausschlaggebend für die Schule sein.

Zusätzlich muss berücksichtigt werden, dass nicht nur Schüler und Schülerinnen mit Behinderungen, sondern auch Lehrkräfte, weitere Mitarbeitende, Eltern und Besucher betroffen sein können. Sie alle sollen sich in der Schule frei bewegen können.

Zur Barrierefreiheit gehören unter anderem schwellenlose, leicht zu öffnende Türen, ausreichend breite Gänge in den Klassenräumen und in den Fluren, kontrastreiche Orientierungshilfen im Gebäude und auf dem Gelände und Informationshilfen für Menschen mit Höreinschränkungen während der Stunden, bei Vorträgen und Veranstaltungen.

Herr Schillack antwortet, dass aktuell Standards für Barrierearmut festgelegt werden. Eine gänzliche Barrierefreiheit herzustellen wird jedoch unmöglich sein. Vielmehr sieht er die Barrierearmut als Ziel und dass man sich auf die jeweiligen Handicaps individuell und situativ einstellen wird.

4. Bericht Sportentwicklungsplan

Herr Hahn stellt den bisherigen Ablauf dar:

- Online-Befragung der Vereine zur IST-Situation: Herbst 2020
- Reflexions-Workshop für Vereinsvorstände am 15. Dezember 2020 (online)
- Schüler-Workshops am 25. Und 26. März 2021 (online)
- Auftaktveranstaltung am 02. Juni 2021 (online)

- Workshopwochen vom 07. Bis 18. Juni 2021 (online). Sporträume, Sportorganisation, Ehrenamt, Zwischenfazit

Am 13. September 2021 fand im Beisein von Bürgermeister Dominic Herbst der Perspektiv-Workshop statt. Herr Dr. Göring stellte die Ergebnisse der Online-Workshops dar und gab einen Ausblick auf den anstehenden Umsetzungsprozess. Die wichtigsten Themen hierbei waren:

Im Bereich *Sporträume* lag der Schwerpunkt einerseits auf der Sanierung bestehender Sportstätten und andererseits auf der Schaffung neuer Sporträume für den informellen Sport. Großes Thema war hierbei auch der Wunsch nach einer Erweiterung der Skateanlage, die bereits Bestandteil eines Bundesförderprogramms zur Sportraum-Sanierung an der KGS ist.

Beim Thema *Sportorganisationen* wurden Themen wie Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen, Fusionen zwischen Vereinen, aber auch neue Angebotsformen, wie Workshops, Kurse und 10er-Karten angesprochen.

Größter Unterstützungsbedarf der Vereine besteht im Bereich *Engagement*. Zum einen durch eine größere Wertschätzung des Ehrenamts zum anderen durch Beratung bei Fach- und Rechtsthemen.

Im nun anstehenden Umsetzungsprozess wird es darum gehen, Ressourcen zu definieren und Prioritäten festzulegen. Dabei müssen Sportvereine, Verwaltung und die Schulen im Neustädter Land eng zusammenarbeiten. Herausgestellt hat Herr Dr. Göring dabei erneut die Rolle des „Kümmerers“, welcher am Ende der Sportentwicklungsplanung bereits feststehen sollte, um den Prozess zeitnah weiter voran zu treiben.

Herr Dr. Göring erstellt derzeit den Abschlussbericht und wird diesen am 13. Januar 2022 in der Ratssitzung vorstellen.

Herr Hahn kritisiert die mangelnde Unterstützung aus der Politik und der speziell für den Sportentwicklungsplan gegründeten Steuerungsgruppe. Letztlich wurde ausschließlich in der kleinen Kerngruppe zielführend gearbeitet. Er wünscht sich, dass sich dies in der Umsetzungsphase als auch in späteren Projekten ändern wird.

5. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2022 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2021/221

Der Ausschuss hat darüber beraten. Es gibt keine weiteren Anträge.

6. **2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2021 (Sachstand: Oktober 2021)** 2021/277

Der Ausschuss hat darüber beraten. Es gibt keine weiteren Anträge.

7. **Grundschule Eilvese - Bedarfsfeststellung zur Errichtung zweier zusätzlicher Klassenräume nebst Dusch- und Umkleideräumlichkeiten** 2021/218

Abgesetzt

8. **Festlegung Ausschusstermine 2022**

Die Termine 2022 werden wie folgt festgelegt:

22.02.2022
03.05.2022
21.06.2022
23.08.2022
11.10.2022
29.11.2022

9. **Anfragen**

Keine Anfragen

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Dirk Sommer
Verwaltungsvorstand

Evelyn Barz Uwe Wilkens
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 05.04.2022



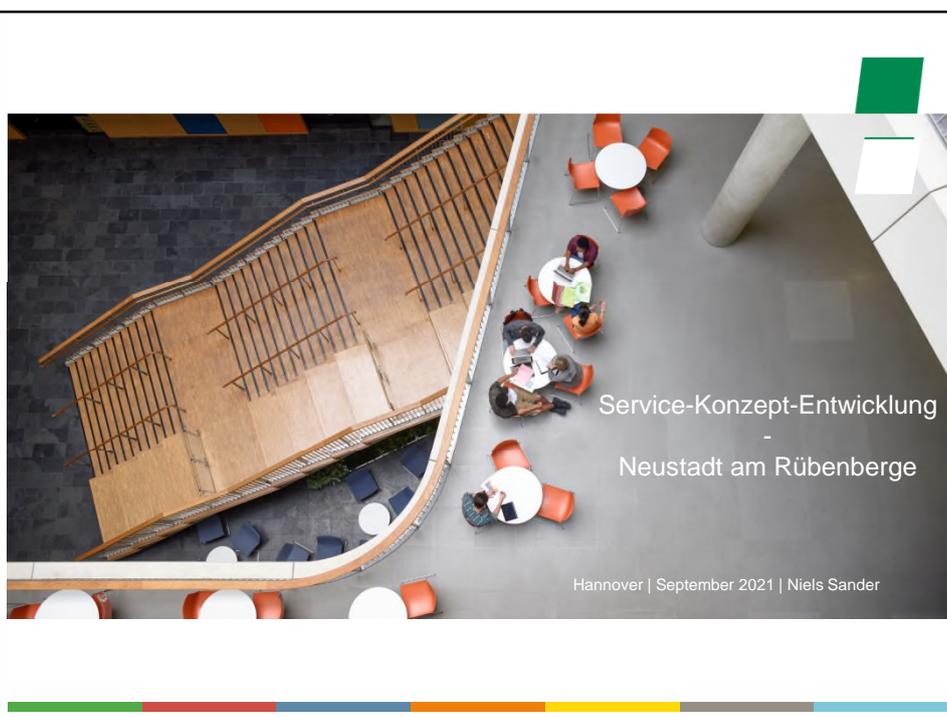




Schulen

- Breitbandausbau
- Infrastrukturausbau
- Fortentwicklung des Medienentwicklungsplans mit Hilfe der Firma Bechtle
- Entwicklung von Standards für Beschaffungen

NEUSTADT AM RÜBENBERGE





Fahrplan

1. Breitband-/Infrastrukturausbau – Sachstandsbericht
2. Bechtle Projekt Team
3. Service Konzept
4. Fragenkatalog
5. Timeline



07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt


5





1. Breitbandausbau - Sachstandsbericht



Schule	Leistung	Zeitplan	aktueller Bearbeitungsstand
GS Hagen	250 Mbit/s	vorhanden	Mindestbandbreite gemäß Bundes-/Landesvorgabe durch aktuellen Anschluss erfüllt - keine Änderung erforderlich
Waldschule Schneeren	250 Mbit/s	vorhanden	Mindestbandbreite gemäß Bundes-/Landesvorgabe durch aktuellen Anschluss erfüllt - keine Änderung erforderlich
GS Mandelsloh	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Oktober 2021	Anschluss fertiggestellt
GS Helstorf	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Oktober 2021	Anschluss fertiggestellt
GS Mariensee	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Oktober 2021	Anschluss fertiggestellt
GS Otternhagen	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Oktober 2021	Anschluss fertiggestellt
Hans-Böckler-Schule	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	November 2021	Hausanschluss fehlt noch
KGS Neustadt	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Juni 2021	Freischaltung erfolgt
Gymnasium Neustadt	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Juni 2021	Freischaltung erfolgt
Leine-Schule	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Juni 2021	Freischaltung erfolgt

07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt


6





1. Breitbandausbau - Sachstandsbericht



Schule	Leistung	Zeitplan	aktueller Bearbeitungsstand
GS Eilvese	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Ende 2021 im Plan	Wird im Rahmen des Glasfaserausbaus in Eilvese angeschlossen
GS Poggenhagen	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Ende 2021 im Plan	Zuführung und Hausanschluss stehen noch nicht



Schule	Leistung	Zeitplan	aktueller Bearbeitungsstand
GS Stockhausenstraße	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	1. Quartal 2022	Noch 800 m Trasse innerstädtisch
Michael Ende Schule	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	Feb. 2022	Leitungsverlegung im Rahmen der Kanalsanierung Breslauer Str. (durch verschobenen Baubeginn Freischaltung erst in ca. 6 Monaten)
Scharnhorstschule Bordenau	1 Gbit/s / 1 Gbit/s	1. Quartal 2022	Wird im Rahmen des Glasfaserausbaus in Bordenau angeschlossen

07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt







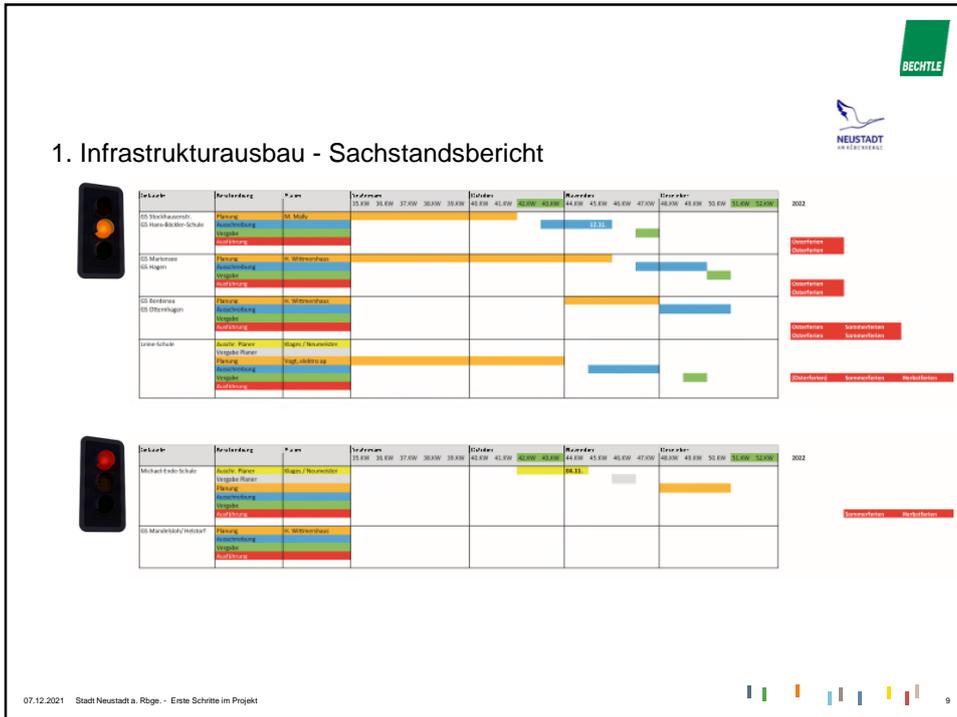
1. Infrastrukturausbau - Sachstandsbericht



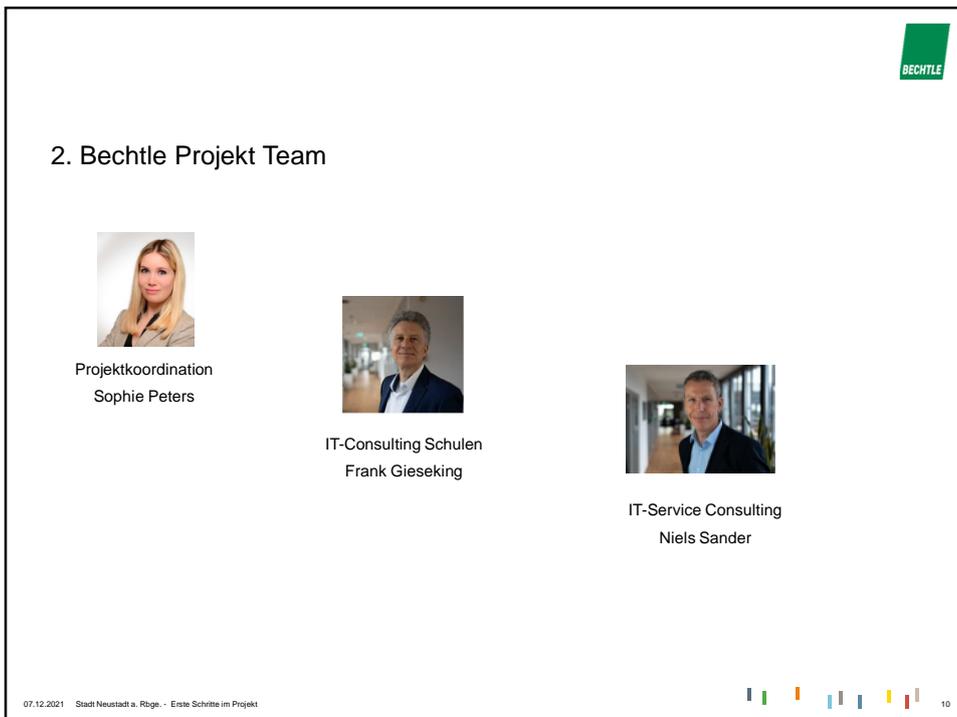
Gebäude	Beschreibung	Planer	September	Oktober	November	Dezember
GS Poggenhagen	Auslieferung	St. Wilmershausen	35.8KW	36.8KW	37.8KW	38.8KW
KOS	Planung	St. Wilmershausen	[Progress bar]			
GS Eilvese	Planung	St. Wilmershausen	[Progress bar]			
GS Schwanen	Reiseplanung	St. Wilmershausen	[Progress bar]			
	Vorgabe	St. Wilmershausen	[Progress bar]			
	Ausführung	St. Wilmershausen	[Progress bar]			

07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt





07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt



07.12.2021 Stadt Neustadt a. Rbge. - Erste Schritte im Projekt



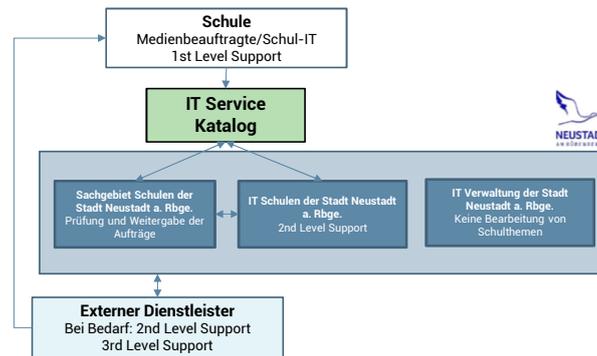


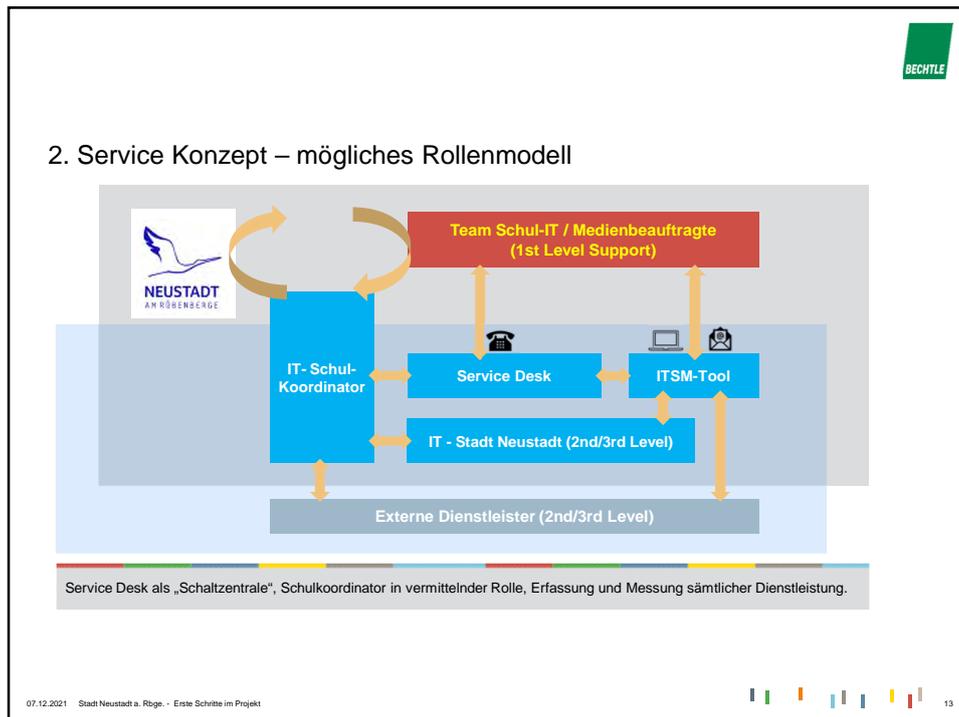
3. Service Konzept – Techniklandschaft

- | Service Desk (Anlaufpunkt aller Anfragen)
- | IServ
- | LAN (Netzwerk)
- | WLAN
- | Firewall
- | Rechenzentrum/Cloud
- | Clients (Notebooks, Tablets)
- | Interaktive Boards
- | Beamer
- |



3. Service Konzept – mögliches Rollenmodell







4. Fragenkatalog

Inhalte (Auszug)

- Allgemeine Daten wie Ansprechpartner, Anzahl der Verwaltungskräfte, Lehrer, Schüler
- Mengengerüst zu
 - Verwaltungs-PCs
 - Tablets
 - Interaktive Boards
 - Beamer etc.
- Service Konzept
 - Partner
 - Qualifikation der Medienbeauftragten
 - Wie wird mit Störungen umgegangen?
 - Wie soll Service 2.0 aussehen?



5. Timeline

- Kickoff mit Schulen am 03.11.2021 
- Ausrollen Fragenkatalog bis 05.11.2021
- Rücklauf der Antworten bis 19.11.2021
- Begehung der Schulen ab 29.11.2021
Der Fragenkatalog muss beantwortet bei Begehung vorliegen!
- Konsolidierung Erkenntnisse bis 22.12.2021
- Ergebnisbericht 14.01.2022
- Evaluierungsgruppe Stadt/Schulen/Bechtle
- Verkündung erster Strukturanpassungen zum 01.02.2022





Übersicht DigitalPakt-Mittel Schulen

Schule	Anzahl SuS	vorhandene Mittel	verplante Mittel*
GS Eilvese	66	44.700 €	50.000 €
GS Hagen	142	61.627 €	45.000 €
GS Hans-Böckler-Schule	231	81.450 €	82.400 €
GS Mandelsloh/Helstorf	188	71.873 €	89.000 €
GS Mariensee	77	47.150 €	45.000 €
GS Michael Ende Schule	323	109.068 €	195.000 €
GS Otternhagen	129	58.732 €	45.000 €
GS Poggenhagen	88	49.600 €	0 €
GS Scharnhorstschule Bordenau	96	51.382 €	55.000 €
GS Stockhausenstraße	164	66.527 €	47.500 €
GS Waldschule Schneeren	85	48.932 €	52.000 €
Gymnasium Neustadt	898	430.019 €	20.000 €
KGS Neustadt	1.485	691.501 €	643.000 €
Leine-Schule	681	333.355 €	299.000 €
	4.653	2.145.916 €	1.667.900 €

NEUSTADT AM RÜBENBERGE



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Maic Schillack
Erster Stadtrat

Ansprechpartnerin: Saskia Zech

Telefon: (0 50 32) 87-404

Telefax: (0 50 32) 84-430

E-Mail: szech@neustadt-am-ruebenberge.de

Dienstgebäude: Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rügenberge

www.neustadt-am-ruebenberge.de